



DESG-Nachwuchscup 2026 / 2027

28. / 29. November 2026	Chemnitz	NWC 1
06. / 07. Februar 2027	Dresden	NWC 2
20. / 21. Februar 2027	Berlin	NWC Finale

Stand 20.10.2026

PRÄAMBEL

Der DESG-Nachwuchscup 2026 / 2027 ist eine nationale Wettkampfsreihe im Eisschnelllauf für alle Sportlerinnen und Sportler der Altersklassen E2, D1, D2.

BESTIMMUNGEN

Die Wettkämpfe werden auf Grundlage der Deutschen Wettkampfordnung (DWO) und den Allgemeinen Bestimmungen der DESG in der aktuell gültigen Fassung durchgeführt.

WETTKAMPFDURCHFÜHRUNG

Für die Standard-Einzelstrecken erfolgt die Zusammenstellung der Startfolge anhand der aktuellen Saisonbestzeiten. Wird eine Strecke zweimal an einem Wettkampfwochenende gelaufen, erfolgt die Zusammenstellung der Paare nach dem Ergebnis des 1. Laufes unter Berücksichtigung des Bahnwechsels.

Quartettstarts auf allen Standard-Einzelstrecken möglich.

Massenstart

Alle Sportlerinnen / Sportler je AK je Geschlecht starten in einem Lauf.

Streckenlänge

E2	3 Runden*
D1	4 Runden*
D2	5 Runden (gemäß DWO-Format)

*halbe Einführungsrunde und keine Zwischensprints

Gefördert durch:

Gesponsert von:





Start / Ziel

Die Startaufstellung erfolgt durch Los.

333 m Bahn:

Start erfolgt am 500 m Ziel (Anfang der Zielgeraden) Ziel ist das 200 m Ziel (Mitte der Zielgeraden).

400 m Bahn:

Laut DWO

Staffel

Start/Ziel/Wechselraum Ein Starterfeld besteht aus maximal 4 (333 m Bahn) bzw. 5 (400 m Bahn) Staffeln pro Lauf.

333 m Bahn:

Start erfolgt am 500 m Ziel (Anfang der Zielgeraden)

Ziel ist das 200 m Ziel (Mitte der Zielgeraden).

Der Wechselraum bei Staffeln ist festgelegt zwischen 500 m Ziel und dem Ende der Zielgeraden (jeweils Kennzeichnung durch Kegel).

400 m Bahn:

Laut DWO

Wechsel

Gelaufen wird ohne Staffelstab.

Der Wechsel erfolgt, wenn der Sportler nach Beendigung der gelaufenen Runde den nächsten Sportler innerhalb des Wechselraums berührt und losgelassen hat. Das Anlaufen erfolgt von außen innerhalb des Wechselraums.

Schutzausrüstung

Es wird auf die Einhaltung der Regel 21 (DWO) hingewiesen.

Gefördert durch:



Gesponsert von:



WERTUNG

Wertung je Cup-Wettkampf

Einzelwertung über den Mehrkampf je AK und Geschlecht

Auf allen Einzelstrecken (ohne Massenstart) erfolgt eine Platz-Punkt-Wertung:

(Platz 1 = 25 Punkte; Platz 2 = 24 Punkte ... Platz 24 = 2 Punkte;
ab Platz 25 = 1 Punkt; DNF/DNS/WDR/DQ = 0 Punkte).

Es gewinnt der Sportler mit der höchsten Punktzahl.

Bei Punktgleichheit im Mehrkampf entscheidet sich die Rangfolge anhand der höchsten erzielten Einzelpunktzahl. Sollte dort ebenfalls Gleichheit bestehen, haben beide den gleichen Platz erreicht.

Massenstart / Staffel

gemäß DWO nach Punkten bzw. Zeiten

Gesamtwertung über alle Cup-Wettkämpfe

Einzelwertung je AK und Geschlecht

Die Einzelwertung wird durch die jeweilige Punkteaddition der Mehrkampfwertungen je Cup-Wettkampf (ohne Massenstart) errechnet.

Die Gesamtwertung im DESG-Nachwuchscup je AK und Geschlecht gewinnt der Sportler mit der höchsten Punktzahl.

LEV-Wertung

Die Team-Wertung wird durch die Punkteaddition des jeweils besten Läufers des LEV je AK und Geschlecht auf allen Mehrkampfwertungen je Cup-Wettkampf errechnet.

Die Gesamtwertung im DESG-Nachwuchscup gewinnt der LEV, der die höchste Punktzahl erreicht.

Gefördert durch:



Gesponsert von:



SIEGEREHRUNG UND AUSZEICHNUNGEN

Siegerehrung je Cup-Wettkampf

Einzelsiegerehrung über den Mehrkampf je AK und Geschlecht
Plätze 1 – 3 erhalten Medaillen
Plätze 1 – 6 erhalten Urkunden

Einzelsiegerehrung des Massenstarts je AK und Geschlecht
Plätze 1 – 3 erhalten Medaillen
Plätze 1 – 6 erhalten Urkunden

Staffelsiegerehrung
Plätze 1 – 3 erhalten Medaillen und Urkunden

Gesamtsiegerehrung zum NWC-Finale

Einzelsiegerehrung Nachwuchscup
Plätze 1 – 3 erhalten Medaillen
Plätze 1 – 6 erhalten Urkunden

LEV-Siegerehrung
Platz 1 erhält den DESG-Nachwuchspokal

KOSTEN

Die Reise,- Verpflegungs- und Unterkunftskosten gehen zu Lasten der teilnehmenden LEV.

ANLAGEN

- Parcours-Skizze 333m-Bahn und Durchführungsbestimmungen
- Gesamtwertung DESG-Nachwuchscup (Punktetabelle)

Gefördert durch:



Gesponsert von:



1. DESG-Nachwuchscup 2026 / 2027

28. / 29. November 2026

Eisschnellaufbahn im Jutta Müller Eissportkomplex, Chemnitz

Veranstalter	Deutsche Eisschnelllauf- und Shorttrack-Gemeinschaft e. V. - DESG –
Ausrichter	Eisschnelllauf Club Chemnitz e.V.
Leiter der Veranstaltung	Frau Yvonne Wagner
Meldung im	https://sscm.speedskatingnews.info
Meldeschluss	Dienstag, 17. November 2026
Strecken / Programm	E2: 1. Tag 100 m, 200 m, 3 Runden Massenstart 2. Tag 300 m, Mixteam-Staffel D1: 1. Tag 100 m, 300 m, 4 Runden Massenstart 2. Tag 500 m, Mixteam-Staffel D2: 1. Tag 100 m, 500 m, 5 Runden Massenstart 2. Tag 1000 m, Mixteam-Staffel
Besondere Bestimmungen	<u>Mixteam-Staffel (6 Runden)</u> Eine Staffel besteht aus 3 Sportlern aus jeweils jeder Altersklasse unabhängig des Geschlechtes (1x D2 + 1x D1 + 1x E2). Es werden insgesamt 6 Runden gelaufen, jeder Sportler läuft 2x1 Runde. Wechselzone ist die Zielgerade. Das Loslaufen der zweiten Runde erfolgt analog Mixed Relay gemäß ISU Communication Nr. 2821. Startberechtigt sind max. die 20 schnellsten Sportler je Jahrgang gewertet aus dem 2-Strecken-Mehrkampf des 1. Tages. Die Teams werden aus allen Startberechtigten gelöst.
Team Leader Meeting	Samstag, 28. November 2026, 11:00 Uhr Kampfrichtercontainer
Auslosung	intern durch Wettkampfleitung, 1. Auslosung Donnerstag, 26. November 2026, 18:00 Uhr 2. Auslosung 15 Minuten nach Ende des ersten Wettkampftages

Gefördert durch:

Gesponsert von:





Startzeiten	Samstag,	28. November 2026	12:00 Uhr
	Sonntag,	29. November 2026	09:00 Uhr
Trainingszeiten	Freitag,	27. November 2026	14:30 - 15:15 Uhr und 15:30 - 16:25 Uhr
	Samstag,	28. November 2026	10:30 - 11:30 Uhr
Meldegebühr	20,00 € pro Sportler/in und Tag		

Die Meldegebühr ist per Überweisung bis zum 18.11.2026 zu entrichten.

Kontoinhaber: Eisschnelllauf-Club Chemnitz e.V.
IBAN: DE68 8705 0000 3510 0036 58
BIC: CHEKDE81XXX
Verwendungszweck: „Wettkampf_Datum_Verein_Anzahl Sportler“

**Auslosung, Startlisten
und Ergebnisse unter**

<https://www.ecchemnitz.de/#wettkampfe>

Gefördert durch:



Gesponsert von:



U.G.M.G.
Unternehmensgruppe
Matthias Große

2. DESG-Nachwuchscup 2026 / 2027

06. / 07. Februar 2027
Eisschnelllaufbahn im Sportpark Ostra, Dresden

Veranstalter	Deutsche Eisschnelllauf- und Shorttrack-Gemeinschaft e. V. - DESG –
Ausrichter	Eislauf-Verein Dresden e.V.
Leiter der Veranstaltung	Frau Kristin Herrmann
Meldung an	esl.dresden@t-online.de und KR-evd@web.de
Meldeschluss	Dienstag, 26. Januar 2026, 20:00 Uhr
Strecken / Programm	E2: 1. Tag 200 m, Parcours 2. Tag 200 m, 3 Runden Massenstart, Staffel D1: 1. Tag 300 m, Parcours 2. Tag 300 m, 4 Runden Massenstart, Staffel D2: 1. Tag 500 m, Parcours 2. Tag 500 m, 5 Runden Massenstart, Staffel
Besondere Bestimmungen	<u>Staffel (6 x 1 Runde)</u> Eine Staffel besteht aus 6 Sportlerinnen / Sportlern, je 2 pro AK, ohne Geschlechtertrennung. Möglich sind LEV-, Vereins-, oder Mixed-Staffeln. Um das Zusammenkommen von Staffeln zur ermöglichen, dürfen Sportler eine AK höher starten. <u>Parcours</u> Streckenvorgaben siehe Anlage Parcours-Skizze 333m-Bahn und Durchführungsbestimmungen. Der Parcours zählt in die MK-Wertung. Es werden alle Sportler einer AK je Geschlecht in Läufe mit maximal 6 Sportlern ausgelost. Sieger ist der Sportler mit der schnellsten Zeit.
Team Leader Meeting	Samstag, 06. Februar 2027, 12:15 Uhr Kampfrichtergebäude ESL-Bahn

Gefördert durch:



Gesponsert von:





Auslosung	intern durch Wettkampfleitung, 1. Auslosung Freitag, 05. Februar, 18:00 Uhr 2. Auslosung 15 Minuten nach Ende des ersten Wettkampftages		
Startzeiten	Samstag,	06. Februar 2027	13:00 Uhr
	Sonntag,	07. Februar 2027	09:00 Uhr
Trainingszeiten	Freitag,	05. Februar 2027	16:00 - 17:30 Uhr
	Samstag,	06. Februar 2027	09:00 - 12:00 Uhr
Meldegebühr	20,00 € pro Sportler/in und Tag		
	Zahlung erfolgt bar vor Ort am 1. Wettkampftag		
Auslosung, Startlisten und Ergebnisse unter	www.kufenflitzer.de		

Gefördert durch:



Gesponsert von:



3. DESG-Nachwuchscup 2026 / 2027 (FINALE)

20. / 21. Februar 2027

Eisschnelllaufbahn im Sportforum Hohenschönhausen, Berlin

Veranstalter	Deutsche Eisschnelllauf- und Shorttrack-Gemeinschaft e. V. - DESG –
Ausrichter	Berliner Eissportverband e.V.
Leiter der Veranstaltung	Herr Lars Hagen
Meldung im	https://sscm.speedskatingnews.info
Meldeschluss	Dienstag, 09. Februar 2027
Strecken / Programm	E2: 1. Tag 200 m, 300 m, 3 Runden Massenstart 2. Tag 300 m, 500 m, Staffel D1: 1. Tag 300 m, 500 m, 4 Runden Massenstart 2. Tag 300 m, 500 m, Staffel D2*: 1. Tag 300 m, 500 m, 5 Runden Massenstart 2. Tag 300 m, 1.000 m, Staffel * Innerhalb des Programmes der DM Jun D2 erfolgt die Wertung und für das Nachwuchscup-Finale der Jun D2. Eine separate Siegerehrung dieser Altersklassen gibt es daher bei diesem Cup-Wettkampf nicht. Die Läufer der Jun E2 und D1 sind <u>nicht</u> Teil der DM.
Besondere Bestimmungen	<u>Mixteam-Staffel (6 Runden) - nur für AK E2 (AK D1+D2 in DM)</u> Eine Staffel besteht aus 3 Sportlern der Altersklasse E2 unabhängig des Geschlechtes. Möglich sind LEV-, Vereins-, oder Mixed-Staffeln. Es werden insgesamt 6 Runden gelaufen, jeder Sportler läuft 2x 1 Runde. Wechselzone ist die Zielgerade. Das Loslaufen der zweiten Runde erfolgt analog Mixed Relay gemäß ISU Communication Nr. 2821.
Team Leader Meeting	Freitag, 19. Februar 2027, 18:00 Uhr im VIP-Raum

Gefördert durch:

Gesponsert von:





Auslosung	1. Auslosung im Anschluss an das Team-Leader-Meeting 2. Auslosung 15 Minuten nach Ende des ersten Wettkampftages (intern durch Wettkampfleitung)		
Startzeiten	Samstag, 20. Februar 2027	09:00 Uhr	
	Sonntag, 21. Februar 2027	09:00 Uhr	
Trainingszeiten	Donnerstag, 18. Februar 2027	18:00 - 19:15 Uhr	
	Freitag, 19. Februar 2027	16:00 - 17:30 Uhr	
Meldegebühr	20,00 € pro Sportler/in und Tag		

bar am 19. Februar 2027 vor Beginn der Auslosung oder
per Überweisung bis zum 12. Februar 2027 an

*Berliner Eissport-Verband e.V.,
IBAN DE08 1004 0000 0204 3131 00,
Verwendungszweck: ES NW-Cup & Vereinsname*

Hinweis für die Überweisung:
Diese Ausschreibung gilt als Beleg im Sinne der
Steuergesetzgebung.

**Auslosung, Startlisten
und Ergebnisse unter**

<https://live.speedskatingnews.info/>

Gefördert durch:

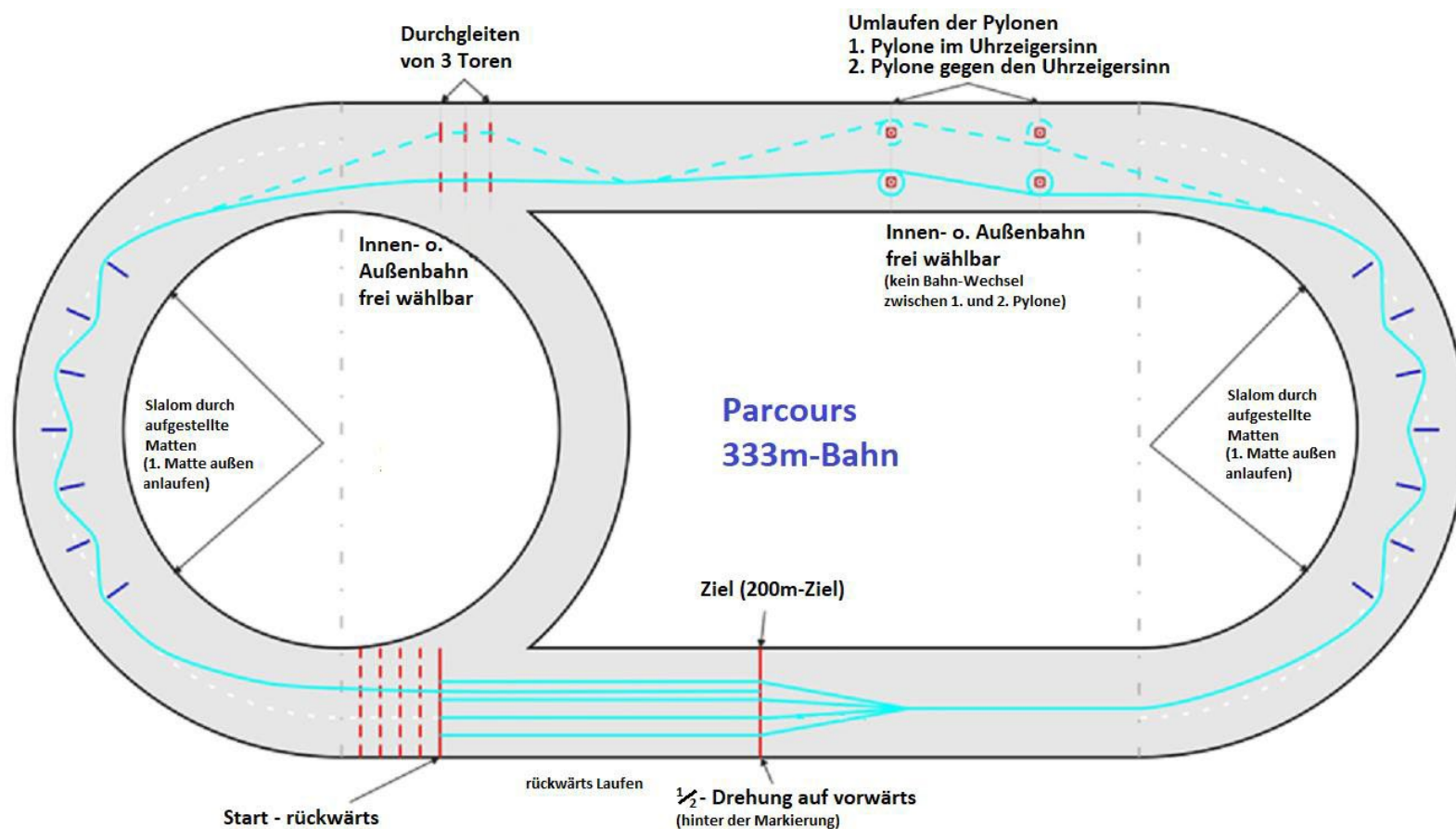


Gesponsert von:



U.G.M.G.
Unternehmensgruppe
Matthias Große

ANLAGE: Parcours-Skizze 333m-Bahn und Durchführungsbestimmungen



Gefördert durch:



Gesponsert von:





Durchführung

- Es werden alle Sportler einer Altersklasse je Geschlecht in Läufe mit maximal 6 Sportlern ausgelost.
- Die Platzierung erfolgt über die jeweils gelaufene Zeit der Sportler. Sieger ist der Sportler mit der schnellsten Zeit.
- Gestartet wird nebeneinander rückwärts an der Startlinie.
Es erfolgt ein Rückwärtslauf (33,3 m) bis hinter die markierte Linie (200m Ziel).
Die Drehung auf Vorwärts darf erst hinter der Linie erfolgen, beide Kufen müssen sich dabei vollständig hinter der Linie befinden.
- In der ersten Kurve erfolgt ein Slalomlauf durch die aufgestellten Matten.
Die erste Matte wird von außen angelaufen.
- Nach der ersten Kurve erfolgt ein Umlaufen der Pylonen.
Innen- oder Außenbahn ist frei wählbar, kein Bahnwechsel zwischen 1. und 2. Pylone.
Pylone – im Uhrzeigersinn
Pylone – gegen Uhrzeigersinn
- Danach erfolgt ein Sprint zum Hürdentunnel und ein einbeiniges Durchgleiten von 3 Toren.
Das Gleitbein sowie Innen- oder Außenbahn sind frei wählbar.
- In der zweiten Kurve erfolgt ein erneuter Slalomlauf durch die aufgestellten Matten.
Es gelten die gleichen Regeln wie in der ersten Kurve.
- Danach erfolgt ein Sprint bis zur Ziellinie (200m Ziel).

Gefördert durch:



Gesponsert von:





Allgemeine Regeln

Die Einlaufbahn kommt nicht zur Anwendung.

Es befinden sich nur die jeweils startenden Läufer auf dem Eis.

Die Läufer des nächsten Laufs bereiten sich bereits im Innenkreis vor.

Evtl. verschobene Hindernisse müssen an ihrer gedachten Position durchlaufen werden.

Disqualifikation

- Mehr als drei Mattenberührungen pro Kurve.
- Auslassen von Hindernissen.
- Unsportliches Verhalten bzw. absichtliches in Kauf nehmen von Strafzeiten.
- Behinderung der mitlaufenden Sportlerinnen / Sportler.
Der führende Läufer hat vor einem Hindernis Vorrang.

Strafzeiten = 1 Sekunde

- Berührung der Matten, maximal 3 Sekunden pro Kurve.
- Berühren der Pylonen.
- Umlaufen der Pylonen in der falschen Richtung.
- Reißen eines Tores (pro Tor 1 Sekunde, maximal 3 Sekunden).
- Vorzeitiges Aufsetzen des freien Beins im Hürdentunnel (pro Aufsetzen 1 Sekunde, maximal 3 Sekunden).

Strafzeiten = 3 Sekunden

- Bei der Drehung auf Vorwärts befinden sich nicht beide Kufen vollständig hinter der Linie.
- Anlaufen der Matte von der falschen Seite.
- Bahnwechsel zwischen den Pylonen.

Gefördert durch:



Gesponsert von:

